

Syrien: Rekrutierung durch die Syrische Armee

Auskunft

Alexandra Geiser

Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
CH-3001 Bern

T++41 31 370 75 75
F++41 31 370 75 00

info@fluechtlingshilfe.ch
www.fluechtlingshilfe.ch

Spendenkonto
PC 30-1085-7

Bern, 30. Juli 2014



Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH beobachtet die Entwicklungen in Syrien seit mehreren Jahren.¹ Die vorliegende Auskunft stützt sich auf Expertenauskünfte² und eigene Recherchen:

1 Allgemeine Wehrpflicht

In Syrien müssen männliche Staatsangehörige entsprechend dem Artikel 40 der syrischen Verfassung³ ab 18 Jahren einen obligatorischen Militärdienst leisten. Die Verpflichtungen zum obligatorischen Militärdienst sind im *National Service Act* von 1953 festgehalten.⁴ Syrische Männer müssen sich im Alter von 18 Jahren für den Militärdienst registrieren und sind bis zum Alter von 42 Jahren wehrpflichtig.⁵ Andere Quellen gehen davon aus, dass die Militärdienstpflicht bis im Alter von 50 Jahren besteht.⁶ Schätzungen über die Grösse der syrischen Streitkräfte gehen auseinander. Die syrische Armee wurde 2011 auf zwischen 220'000 und 420'000 Personen im aktiven Dienst und auf zwischen 280'000 und 450'000 Reservisten geschätzt.⁷ 2010 wurde geschätzt, dass bei einer Bevölkerung von 22.6 Millionen, etwa fünf Millionen Männer wehrfähig waren.⁸ Das *CIA-World Factbook* geht von 5'889'837 wehrfähigen Männern im Jahr 2010 aus.⁹

1.1 Allgemeine Wehrpflicht

Dauer. Im März 2011 erliess Präsident Assad das Dekret Nummer 35, wodurch der Militärdienst von 21 auf 18 Monate für diejenigen Männer reduziert wurde, die bis am 1. Juni 2011 mindestens die fünfte Klasse beendet hatten. Für diejenigen, die nicht die fünfte Klasse abgeschlossen haben, bleibt die Dienstzeit 21 Monate.¹⁰

¹ www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender.

² Entsprechend den COI-Standards verwendet die SFH öffentlich zugängliche Quellen. Lassen sich im zeitlich begrenzten Rahmen der Recherche keine Informationen finden, werden Experten beigezogen. Die SFH dokumentiert ihre Quellen transparent und nachvollziehbar. Aus Gründen des Quellenschutzes können Kontaktpersonen anonymisiert werden.

³ Australia, Refugee Review Tribunal, Syria: 1. Please provide information on conscription and military service in Syria. 2. Is it likely that someone who has completed his military service is considered a reservist and has been called upon to serve in that capacity?; 20. Januar 2012: www.refworld.org/docid/50f935822.html.

⁴ United States Central Intelligence Agency (CIA), The World Factbook: Syria, page last updated 20. Juni 2014: www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html.

⁵ Australia, Refugee Review Tribunal, Syria: 1. conscription and military service. 2. reservists, 20. Januar 2012: www.refworld.org/docid/50f935822.html.

⁶ ACCORD, Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation, Anfragebeantwortung zu Syrien: Gesetzliche Regelung für Studenten, die einen Aufschub der Wehrpflicht bis zum 26. Geburtstag ermöglicht; allgemeine Wehrdienstregelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

⁷ Australia, Refugee Review Tribunal, Syria: 1. conscription and military service. 2. reservists, 20. Januar 2012: www.refworld.org/docid/50f935822.html.

⁸ Global Security, Military Personnel, Zugriff am 29. Juli 2014: www.globalsecurity.org/military/world/syria/personnel.htm.

⁹ United States Central Intelligence Agency (CIA), The World Factbook: Syria, page last updated 20. Juni 2014: www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html.

¹⁰ Australia, Refugee Review Tribunal, Syria: 1. conscription and military service. 2. reservists, 20. Januar 2012: www.refworld.org/docid/50f935822.html; The Independent, Syria mourners call for revolt after deaths, 19. März 2011: www.independent.co.uk/news/world/middle-east/syria-mourners-call-for-revolt-after-deaths-2246607.html.

Freistellung vom allgemeinen Militärdienst. Von der Wehrpflicht ausgenommen sind Einzelkinder und Männer mit medizinischen Einschränkungen. Gemäss Angaben der *Syria Arab News Agency* wurde im November 2011 die Möglichkeit für Studenten und Personen in Ausbildung aufgehoben, ihren Wehrdienst zu verschieben. Dutzende junge Männer hätten danach das Land verlassen, um der Einberufung zu entgehen.¹¹

Ehemaliger (?)¹² Aufschub für Studenten. Gemäss Dekret Nummer 30 aus dem Jahr 2007 kann die Ausbildung an einer Sekundärschule oder an einer Universität ein Grund für die Aufschiebung des Militärdienstes darstellen:¹³

«Artikel 10 – Erstens: Die Wehrpflicht wird unter den folgenden Umständen für den Wehrpflichtigen für die Dauer eines Jahres mit der Möglichkeit der Verlängerung aufgeschoben:

a) Für einen Studenten an einer sekundären oder höheren Bildungseinrichtung, der an anerkannten öffentlichen oder privaten Schulen oder Instituten oder Universitäten innerhalb des Landes studiert, unter folgenden Bedingungen:

1. dass er seit dem Eintritt seiner Volljährigkeit das Studium konsequent betreibt [...]
2. dass er die folgenden Altersgrenzen nicht überschreitet:
 - 21 Jahre für Studenten einer sekundären Bildungseinrichtung
 - 24 Jahre für Studenten an mittleren Bildungsinstituten, deren Studiendauer zwei Jahre beträgt
 - 25 Jahre für Studenten an mittleren Bildungsinstituten, deren Studiendauer drei Jahre beträgt
 - 26 Jahre für Studenten an Universitätslehrgängen, deren Studiendauer vier Jahre beträgt
 - 27 Jahre für Studenten an Universitätslehrgängen, deren Studiendauer fünf Jahre beträgt, sowie Diplomstudien
 - 29 Jahre für Studenten der Humanmedizin und für Magisterstudenten anderer Studienrichtungen
 - 32 Jahre für Doktorats-Studenten anderer Studienrichtungen [...]»¹⁴

Kompensation für syrische Männer im Ausland. Gemäss der Nachrichtenagentur *Associated Press* können syrische Männer, die im Ausland geboren sind, sich mit 500 US-Dollar vom Militärdienst freikaufen. Diejenigen, die im Ausland leben, müssen je nachdem wo sie leben zwischen 4000 und 5000 US-Dollar bezahlen, um sich

¹¹ Reuters, Strained Syrian army calls up reserves; some flee, 4. September 2012: www.reuters.com/article/2012/09/04/us-syria-crisis-army-deserters-idUSBRE8830CH20120904.

¹² Im zeitlich beschränkten Rahmen der Recherche konnte nicht validiert werden, ob die Sonderregelungen für Studenten noch gelten oder nicht.

¹³ ACCORD übersetzte Artikel 10 des Gesetzes über die Wehrpflicht (erlassen durch Dekret Nr. 30, 2007), der durch das auf der e-Government Webseite der syrischen Regierung veröffentlichte Gesetz Nr. 36/2009 in einigen Punkten abgeändert wurde: ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

¹⁴ Gesetz Nr. 36/2009, Novelle zu Dekret Nr. 30 vom 31. Mai 2007 über die Wehrpflicht, 2009, Artikel 10; Arbeitsübersetzung ACCORD, IN: ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

freizukaufen.¹⁵ Andere Quellen gehen von der Bezahlung von 6'500 US-Dollar aus. 2009 wurde dieser Betrag von ehemals 15'000 US-Dollar reduziert.¹⁶

Aktiver Militärdienst. Nachdem die allgemeine Wehrpflicht absolviert ist, haben Männer die Möglichkeit, für die Dauer von fünf Jahren in den aktiven Militärdienst einzutreten. Ansonsten dienen sie während den nächsten 18 Jahren als Reservisten. Wird in den fünf Jahren Dienstzeit ein Offiziersrang erreicht, gibt es die Möglichkeit, Berufsoffizier zu werden. Jemand der keinen Offiziersrang hat, kann sich erneut freiwillig melden, wird aber spätestens nach 15 Jahren oder im Alter von 40 Jahren entlassen. Ein Berufsoffizier wird im Alter von 45 Jahren bzw. nach 20-jähriger Dienstzeit aus dem Militärdienst entlassen.¹⁷

1.2 Bestrafung Wehrdienstverweigerung / Desertion

Es gibt keine Möglichkeit für einen Ersatzdienst. Wehrdienstverweigerung wird gemäss dem *Military Penal Code* von 1950, der 1973 angepasst wurde, bestraft. In Artikel 68 ist festgehalten, dass mit einer Haftstrafe von einem bis sechs Monaten in Friedenszeiten und bis zu fünf Jahren in Kriegszeiten bestraft wird, wer sich der Einberufung entzieht. Wer das Land ohne eine Adresse zu hinterlassen verlässt und sich so der Einberufung entzieht, wird mit drei Monaten bis zu zwei Jahren Haft und einer Geldbusse bestraft. Gemäss Artikel 101 wird Desertion mit fünf Jahren Haft oder mit fünf bis zehn Jahren Haft bestraft, wenn der Deserteur das Land verlässt. Deserteure, die militärisches Material mitgenommen haben, die in Kriegszeiten oder während des Kampfs desertierten oder bereits früher desertiert sind, werden mit 15 Jahren Haft bestraft. In Artikel 102 ist festgehalten, dass ein Deserteur, der im Angesicht des Feindes desertiert, mit lebenslanger Haft bestraft wird. Exekution ist entsprechend Artikel 102 bei Überlaufen zum Feind¹⁸ und gemäss Artikel 105 bei geplanter Desertion im Angesicht des Feindes¹⁹ vorgesehen.²⁰

Exekutionen. Bereits 2011 wurden Dutzende syrische Deserteure erschossen, da sie sich den Aufständischen anschliessen wollten.²¹ Seit dem Ausbruch des Krieges werden syrische Armeeangehörige erschossen, gefoltert, geschlagen und inhaftiert, wenn sie Befehle nicht befolgen.²² Die *Independent International Commission of In-*

¹⁵ Associated Press, Syria crisis causes spike in draft-dodging, 6. Juni 2012: <http://bigstory.ap.org/article/syria-crisis-causes-spike-draft-dodging>; ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

¹⁶ Global Security, Military Personnel, Zugriff am 29. Juli 2014: www.globalsecurity.org/military/world/syria/personnel.htm.

¹⁷ Global Security, Military Personnel, Zugriff am 29. Juli 2014: www.globalsecurity.org/military/world/syria/personnel.htm; United States Central Intelligence Agency (CIA), The World Factbook: Syria, page last updated 20. Juni 2014: www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html.

¹⁸ *deserting to enemy ranks.*

¹⁹ *deserting in the face of the enemy during wartime after conspiring to do so.*

²⁰ United Kingdom, Home Office, Operational Guidance Note: Syria, 21. Februar 2014: www.refworld.org/docid/530b11374.html, S. 26.

²¹ BBC News, Syria unrest: Dozens of army deserters gunned down, 20. November 2011: www.bbc.co.uk/news/world-middle-east-16258387; The Telegraph, Syrian forces accused of machine-gunning hundreds of deserting soldiers, 20. Dezember 2011: www.telegraph.co.uk/news/worldnews/middleeast/syria/8968755/Syrian-forces-accused-of-machine-gunning-hundreds-of-deserting-soldiers.html.

²² Human Rights Watch, Report, Torture Archipelago, 3. Juli 2012: www.hrw.org/node/108415/section/9.

quiry on the Syrian Arab Republic und das *Syrian Human Rights Committee* berichteten auch 2013 über die Exekution von desertierten Soldaten, über Verhaftungen von Familienangehörigen von Deserteuren und über willkürliche Verhaftungen von Personen, die sich nicht ausweisen können und aus umkämpften Gebieten geflohen sind. Regierungstruppen zerstörten die Häuser, Höfe und Geschäfte von verdächtigen Regierungsgegnern.²³

Amnestie. Wie das *Syria Arab News Agency* am 5. November 2011 berichtete, erliess Präsident Assad das Dekret Nummer 124, welches eine Generalamnestie für alle Personen im wehrpflichtigen Alter umfasst, die sich der Aushebung oder der Einberufung in den Militärdienst entzogen hatten. Diese Personen wurden aufgefordert, sich innerhalb der nächsten 60 Tage bei ihrer Division zu melden.²⁴ Präsident Assad bot einige Wochen nach seiner umstrittenen Wiederwahl für eine dritte Amtszeit im Juli 2014 unter anderen auch Deserteuren eine Amnestie an, wenn sie die Waffen niederlegen.²⁵

2 Allgemeine Wehrpflicht in den von der PYD kontrollierten kurdischen Gebieten

Seit Juli 2014 gibt es anscheinend auch eine allgemeine Wehrpflicht in den von der *Partiya Yekitîya Demokrat (PYD)*²⁶ kontrollierten kurdischen Gebieten: Es ist vorgesehen, dass alle Männer zwischen 18 und 30 Jahren während sechs Monaten Militärdienst leisten müssen. Die sechs Monate müssen nicht an einem Stück abverdient werden. Familien mit nur einem Kind, kranke Männer und Familien, die Angehörige im Kampf auf der Seite der PYD²⁷ verloren haben, sind vom Militärdienst ausgeschlossen. Studenten können ihren Militärdienst innerhalb von zwei Jahren absolvieren. Diejenigen werden bestraft, die sich weigern, Militärdienst zu leisten.²⁸

²³ Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, Report of the independent international commission of inquiry on the Syrian Arab Republic [6th Report], 16. August 2013, C. Pillaging and destruction of property, paragraph 161: www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/IICISyria/Pages/IndependentInternationalCommission.aspx; Syrian Human Rights Committee, Daily Report on the Violation of Human Rights in Syria, 25. September 2013: www.shrc.org/en/?p=22899.

²⁴ United Kingdom, Home Office, Operational Guidance Note: Syria, 21. Februar 2014: www.refworld.org/docid/530b11374.html, S. 25.

²⁵ Spiegel, Syrischer Präsident: Assad für weitere sieben Jahre vereidigt, 16. Juli 2014: www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-baschar-al-assad-in-damaskus-fuer-sieben-jahre-vereidigt-a-981334.html.

²⁶ *Partiya Yekitîya Demokrat, Partei der Demokratischen Union.*

²⁷ «*Family members of martyrs of the People's Protection Committee, the Asayîş and the Kurdistan Freedom Movement*».

²⁸ BasNews, Military recruitment law passed in Syrian Kurdistan, 14. Juli 2014: <http://basnews.com/en/News/Details/Military-recruitment-law-passed-in-Syrian-Kurdistan/26826>; Kurdwatch, Amudah: PYD introduces compulsory military service for young men, 26. Juli 2014: www.kurdwatch.org/?aid=3165&z=en&cure=1016.

3 Einberufung von Rekruten

Einberufung. Eine Kontaktperson der SFH weist darauf hin, dass bei der Rekrutierung ein Unterschied besteht zwischen Studenten bzw. Personen in Ausbildung und Personen, die nicht studieren. Studenten werden zweimal im Jahr zu fixen Terminen, zu durchnummerierten Einberufungsrunden vorgeladen. Die Runden heissen *Dawra*. Der Vorlauf (Zeit zwischen dem Militäraufgebot und Einrücken) ist zeitlich so bemessen, dass die Studenten Referenzen und Beweise vorlegen können, um zu dokumentieren, dass sie noch studieren und deshalb nicht einrücken können. Personen, die nicht studieren, werden kontinuierlich einberufen und der Vorlauf ist kürzer. Die Kontaktperson ist jedoch nicht sicher, ob das heute immer noch so gemacht wird.²⁹

Rekrutierung. In jeder grösseren Stadt gibt es Rekrutierungsbüros der syrischen Armee, auch in den kurdischen Gebieten wie in Qamischli. Rekrutierungsbüros werden «Tagnid» genannt.³⁰

Rekrutierungsablauf. Ab dem 18. Altersjahr müssen sich die jungen Männer auf den Rekrutierungsbüros melden oder sie werden von der lokalen Polizei vorgeladen. Dann erhalten sie auf dem Rekrutierungsbüro das Militärbüchlein. Mit diesem müssen sie zum ärztlichen Test, wo sie ein ärztliches Attest erhalten. Wenn sie als gesund gelten, werden sie innerhalb der nächsten drei bis sechs Monate eingezogen (in Notfällen können sie auch früher eingezogen werden). Mit einer Bestätigung der Schule, des Ausbildungsplatzes oder der Universität kann der Wehrdienst verschoben werden.³¹

Bestechung. Viele versuchen mit Bestechung der Einberufung zu entgehen. Andere dehnen ihr Studium aus, um dem Militärdienst zu entgehen.³² Dispensierungen vom Militärdienst werden von den Einberufungsbüros ungleich verteilt. Durch Bestechung kann eine Dispensierung erwirkt werden. Besonders häufig ist die Dispensierung aufgrund gesundheitlicher Probleme. Mit Bestechung können medizinische Atteste gekauft werden.³³

3.1 Zwangsrekrutierung

Verschiedene Quellen berichten über Zwangsrekrutierungen seit dem Ausbruch des Krieges. USAID berichtete über syrische Flüchtlinge im Irak, die bei Damaskus

²⁹ Telefonische Auskunft an die SFH, 22. Mai 2014.

³⁰ Telefonische Auskunft an die SFH, 16. Juli 2014; Kurdwatch, Al-Qamishli: Resistance inside recruitment camp, Dezember 2013: <http://kurdwatch.org/statistics/index.php?aid=2991&z=en&cure=1009>.

³¹ Telefonische Auskunft an die SFH, 16. Juli 2014.

³² Associated Press, Syria crisis causes spike in draft-dodging, 6. Juni 2012: <http://bigstory.ap.org/article/syria-crisis-causes-spike-draft-dodging>; Reuters, Damascenes panicked by call for men to fight Assad's war, 14. März 2013: www.reuters.com/article/2013/03/14/us-syria-crisis-military-idUSBRE92D0K920130314; IN: ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

³³ Global Security, Military Personnel, Zugriff am 29. Juli 2014: www.globalsecurity.org/military/world/syria/personnel.htm.

zwangsrekrutiert worden sind.³⁴ Auch die *Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic* berichtete 2013 über Zwangsrekrutierungen von jungen Männern an Checkpoints oder während Kämpfen in von Zivilisten bewohnten Gebieten.³⁵

Zwangsrekrutierung von Kindern.³⁶ Es kommt auch zu Rekrutierungen von Kindern unter 18 Jahren an Checkpoints. Vor allem regierungstreue Milizen benutzen Kinder unter 18 Jahren. Sie werden oft als Informanten eingesetzt. Alle Kriegsparteien bestrafen und exekutieren sogenannte «Informanten».³⁷ Im August 2013 wurden von Regierungstruppen an Checkpoints in Aleppo drei 17-Jährige zwangsrekrutiert. In der syrischen Armee sollen 16- und 17-jährige Soldaten beobachtet worden sein.³⁸ Die *Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic* stellte im Juni 2013 fest, dass die Rekrutierung von Kindern durch bewaffnete Gruppen zugenommen hat.³⁹

4 Einberufung von Reservisten

Wie bereits erwähnt, wurde 2011 geschätzt, dass die syrische Armee über zwischen 280'000 und 450'000 Reservisten verfügt. In Kriegszeiten werden Reservisten einberufen. Die Einberufung als Reservist wird wie die Einberufung in den Militärdienst individuell ausgehändigt. 2011 berichteten verschiedene Quellen wie die *Agence France-Presse* (AFP) oder der *Christian Science Monitor* über die Einberufung von Reservisten in den aktiven Militärdienst. Etwa 60 Prozent der Reservisten seien der Einberufung gefolgt.⁴⁰ Seit Ende 2012 werden immer mehr Reservisten in den Militärdienst einberufen. Tausende sollen 2012 einen Einberufungsbefehl erhalten haben.⁴¹

³⁴ USAID, Syria – Complex Emergency Fact Sheet, 17. Januar 2013: www.ecoi.net/file_upload/1788_1381751418_syria-ce-fs07-01-17-2013.pdf.

³⁵ Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, Report of the independent international commission of inquiry on the Syrian Arab Republic [4th Report], 5. Februar 2013, F. The use of children in hostilities, paragraph 25: www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/IICISyria/Pages/IndependentInternationalCommission.aspx.

³⁶ Aktuelle und ausführliche Informationen zur Rekrutierung von Kindern vor allem durch oppositionelle Gruppen IN: ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation: Anfragebeantwortung zu Syrien: Zwangsrekrutierung von Minderjährigen, insbesondere in Qamischli, Provinz Al-Hassaka [a-8715], 13. Juni 2014: www.ecoi.net/local_link/280427/410536_de.html

³⁷ Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, Report of the independent international commission of inquiry on the Syrian Arab Republic [4th Report], 5. Februar 2013, G. Violations of children's rights, paragraph 115: www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/IICISyria/Pages/IndependentInternationalCommission.aspx.

³⁸ Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, Report of the independent international commission of inquiry on the Syrian Arab Republic [6th Report], 16. August 2013, G. Violations of children's rights, paragraph 103: www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/IICISyria/Pages/IndependentInternationalCommission.aspx.

³⁹ Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, Report of the independent international commission of inquiry on the Syrian Arab Republic [5th Report], 18. Juli 2013, H. Violations of children's rights, paragraphs 101 and 102: www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/IICISyria/Pages/IndependentInternationalCommission.aspx.

⁴⁰ Australia, Refugee Review Tribunal, Syria: 1. conscription and military service. 2. reservists, 20. Januar 2012: www.refworld.org/docid/50f935822.html.

⁴¹ Reuters, Strained Syrian army calls up reserves; some flee, 4. September 2012: www.reuters.com/article/2012/09/04/us-syria-crisis-army-deserters-idUSBRE8830CH20120904.

2012 wurde geschätzt, dass die syrische Armee seit dem Ausbruch des Krieges aufgrund von Desertionen und Verlusten um die Hälfte reduziert worden ist. Präsident Assad ist dringend auf den Einsatz der Reservisten angewiesen.⁴² Im März 2012 verbot die syrische Regierung deshalb allen Männern zwischen 18 und 42 Jahren, das Land ohne Bewilligung zu verlassen.⁴³ Im Sommer 2012 erliess Präsident Assad ein neues Dekret: Männer, die als Reservisten in der syrischen Armee dienen, müssen ihre Schulden und Zinsschulden, die sie bei staatlichen Banken haben, während der Dienstzeit nicht zurück bezahlen.⁴⁴

An Checkpoints werden die Männer überprüft, ob sie eine Einberufung als Rekruten oder Reservisten bei sich haben. Männer, die militärpflichtig sind, brauchen sowohl für einen Pass, wie auch für eine staatliche Arbeitsstelle oder sogar für Heiratszertifikate eine Bewilligung der Armee. Dies macht das Umgehen der Einberufung als Reservisten schwierig. Viele entziehen sich der Einberufung trotzdem, fliehen oder verstecken sich. Es gibt Schätzungen, wonach sich nur etwa die Hälfte der einberufenen Reservisten beim Militär meldet.⁴⁵ Ist eine Einberufung erlassen, bleibt sie gültig, auch wenn sich die Person nicht meldet.⁴⁶

Personen, die während ihres Auslandsaufenthaltes zum Wehrdienst einberufen werden, können bei ihrer Einreise durch die syrischen Behörden identifiziert werden, da der Name auf einer entsprechenden Suchliste zu finden ist.⁴⁷

Ein Offizier in Homs sagte gegenüber der Nachrichtenagentur *Reuters*, dass Männer unter dreissig Jahren, die erst vor kurzem die Rekrutenzeit beendet haben und Personen, die in der Artillerie oder im Umgang mit Panzerfahrzeugen ausgebildet wurden, als erste als Reservisten eingezogen werden. Es werden aber auch Oppositionelle einberufen.⁴⁸ Eine Kontaktperson erklärte, dass das syrische Militär nicht darauf achtet, ob jemand im Ausland ist oder nicht. Die Einberufungen erfolgen entweder nach der *Dawra*, nach Jahrgängen oder entsprechend den Bedürfnissen der Armee.⁴⁹ Das *Damascus Bureau* berichtete 2012 über die Einberufung von 6000 Reservisten in Suweida im Süden und in Qamishli im Norden des Landes. Auch da wurde keine Unterscheidung zwischen Anhängern des Regimes und Oppositionellen gemacht. Die einzigen, die in Suweida nicht als Reservisten einberufen wurden, seien Mitglieder der «Shabbiha», einer regimetreuen Miliz.⁵⁰ Das *Strategic Research and*

⁴² ABC, Syria's Assad exempts reservists from loan payments to aid morale, 14. August 2013: www.abc.net.au/news/2013-08-14/syria-assad-syrian-banks-aid-war/4887852.

⁴³ Agence France-Presse, Syria imposes travel ban on men under 42: reports, 27. März 2012: <http://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-imposes-travel-ban-men-under-42-reports>.

⁴⁴ ABC, Syria's Assad exempts reservists from loan payments to aid morale, 14. August 2013: www.abc.net.au/news/2013-08-14/syria-assad-syrian-banks-aid-war/4887852.

⁴⁵ Reuters, Strained Syrian army calls up reserves; some flee, 4. September 2012: www.reuters.com/article/2012/09/04/us-syria-crisis-army-deserters-idUSBRE8830CH20120904.

⁴⁶ Telefonische Auskunft an die SFH, 30. Juli 2014.

⁴⁷ United Kingdom, Home Office, Country Of Origin Information Report – Syrian Arab Republic, 11. September 2013: www.refworld.org/docid/523978404.html, S. 58.

⁴⁸ Reuters, Strained Syrian army calls up reserves; some flee, 4. September 2012: www.reuters.com/article/2012/09/04/us-syria-crisis-army-deserters-idUSBRE8830CH20120904.

⁴⁹ Telefonische Auskunft an die SFH, 30. Juli 2014.

⁵⁰ Damascus Bureau, Mass Call-up in Suweida, 18. September 2012: Shadi Azzam-<http://www.damascusbureau.org/?p=4024>.

Communication Centre (SRCC) schreibt im März 2013, dass die syrische Armee Reservisten bis zum Alter von 35 Jahren einziehen würde.⁵¹

Das *Syrian Human Rights Committee* informierte in einer Stellungnahme vom November 2013 über die Gründe für Flucht und Vertreibung in Folge von systematischer Gewaltanwendung des syrischen Regimes seit März 2011. Dazu würde auch die Rekrutierung und Einberufung von Wehrpflichtigen und von Reservisten zählen.⁵²

Sofortige Einberufung. Es gibt einen Unterschied, ob eine Person zum ersten Mal ins Militär einberufen wird, oder ob es sich um eine sofortige Wiedereinberufung im Rahmen des Kriegsrechts handelt. Die sofortige Einberufung heisst *Ehtijat*.⁵³ Ein Syrer sagte gegenüber *Reuters*, dass er als Reservist einberufen wurde und innerhalb von 48 Stunden hätte einrücken müssen.⁵⁴

Gerüchte über Generalmobilmachung. Im März 2013 kursierten Gerüchte, dass die syrische Regierung eine Generalmobilmachung begonnen hat. An Checkpoints der Armee würden junge Männer eingezogen. Das *Syria Arab News Agency* dementierte jedoch Medienberichte über eine Generalmobilisierung von Männern bis 35 Jahren und Verhaftungen von Studenten an Checkpoints. Aufrufe zur Mobilisierung (*a-nefeer al-'am*) werden vom Regime wie auch von der Opposition gemacht.⁵⁵

SFH-Publikationen zu Syrien und anderen Herkunftsländern von Flüchtlingen finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH setzt sich dafür ein, dass die Schweiz das in der Genfer Flüchtlingskonvention festgehaltene Recht auf Schutz vor Verfolgung einhält. Die SFH ist der parteipolitisch und konfessionell unabhängige nationale Dachverband der Flüchtlingshilfe-Organisationen. Ihre Arbeit finanziert sie durch Mandate des Bundes sowie über freiwillige Unterstützungen durch Privatpersonen, Stiftungen, Kantone und Gemeinden.

Der SFH-Newsletter informiert Sie über aktuelle Publikationen. Anmeldung unter www.fluechtlingshilfe.ch/news/newsletter

⁵¹ Strategic Research and Communication Centre, Syrian Revolution Daily Round-up: Fighting rages in Damascus as regime calls up reserve personnel, 12. März 2013: www.strescom.org/briefings/daily-round-ups/item/648-db12313.html IN: ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

⁵² Syrian Human Rights Committee, Syrian Refugees: A Crisis with Undue International Response, 23. November 2013: www.shrc.org/en/?p=23075 IN: ACCORD, Gesetzliche Regelung für Studenten, 12. März 2014: www.ecoi.net/local_link/273667/402700_de.html.

⁵³ Telefonische Auskunft an die SFH, 22. Mai 2014.

⁵⁴ Reuters, Strained Syrian army calls up reserves; some flee, 4. September 2012: www.reuters.com/article/2012/09/04/us-syria-crisis-army-deserters-idUSBRE8830CH20120904.

⁵⁵ United Kingdom, Home Office, Country Of Origin Information Report – Syrian Arab Republic, 11. September 2013: www.refworld.org/docid/523978404.html, S. 60.